



Legende

..... Plangebiet

BE	Einzelstrauch
BRR	Rubus-/Lianengestrüpp
BRS	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
BZE	Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten
BZH	Zierhecke
GA	Grünland-Einsaat
GEF	Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GRR	Artenreicher Scherrasen
GW	Sonstige Weidefläche
HBA	Baumreihe
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HFM	Strauch-Baumhecke
HFS	Strauchhecke
HFX	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
HPX	Sonstiger nicht standortgerechter Gehölzbestand
HSE	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
OFL	Lagerplatz
OFZ	Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
OVP	Parkplatz
OVW	Weg
OYS	Sonstiges Bauwerk
b	Nutzungsaufgabe
PHZ	Neuzeitlicher Ziergarten
SPR	Sonstige nährstoffreiche Pionierflur trockenfallender Stillgewässer
UNK	Staudenknöterischgestrüpp
UHM	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
URT	Ruderalflur trockener Standorte
WQE	Sonstiger bodensaurer Eichenmischwald
x	erheblicher Anteil standortfremder Baumarten

Gehölzarten

Ap	Malus domestica	Kulturapfel
Bi	Betula pendula	Hänge-Birke
Dg	Pseudotsuga menziesii	Douglasie
Ee	Taxus baccata	Eibe
Ei	Quercus robur	Stiel-Eiche
Es	Fraxinus excelsior	Esche
Ff	Picea spec.	fremdländische Fichten-Arten
Fi	Picea abies	Fichte
Hb	Carpinus betulus	Hainbuche
Hol	Sambucus nigra, S. racemosa	Holunder
Hr	Cornus sanguinea	Hartriegel
Ka	Aesculus hippocastanum	Kastanie
Li	Tilia platyphyllos	Sommer-Linde
Pf	Prunus domestica	Pflaume
Ph	Populus spec.	Hybridpappeln, fremdländische Pappel-Arten
Pz	Populus tremula	Zitter-Pappel
Sk	Prunus avium var.	Süßkirsche
Ts	Prunus serotina	Späte Traubenkirsche
Ul	Ulmus laevis	Flatter-Ulme
Wd	Crataegus spec.	Weißdorn
We	Salix fragilis	Bruch-Weide
We	Salix caprea (Einzelstrauch)	Sal-Weide
Wl	Juglans regia	Walnuss

..... Biotoptypen zu etwa gleichen Anteilen / in Durchdringung
(...) Biototyp mit geringen Anteilen

Wertstufen der Biotoptypen*

I	von geringer Bedeutung
II	von allgemeiner bis geringer Bedeutung
III	von allgemeiner Bedeutung
IV	von besonderer bis allgemeiner Bedeutung
V	von besonderer Bedeutung (nicht vorhanden)
E	Bei Baum- und Strauchbeständen ist für beseitigte Bestände Ersatz in entsprechender Art, Zahl und ggf. Länge zu schaffen

*nach Drachenfels (2019)

..... Gesetzlich geschütztes Biotop gem. § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 24 NAGBNatSchG

Biotopbezogene Artenvorkommen

		Schutz §*	Gesamt RLNB**	Tiefeland
☐	Epipactis helleborine	Breitblättrige Stendelwurz	0	0
x	Verbena officinalis	Echtes Eisenkraut	V	2
o	Sedum sexangulare	Milder Mauerpfeffer	0	V

* Besonders geschützte Art nach Anhang B der EG-Richtlinie 338/97

** Kategorien nach Garve (2004):

0	Derzeit nicht gefährdet
V	Vorwarnliste
3	Gefährdet (nicht vorhanden)
2	Stark gefährdet
1	Vom Aussterben bedroht (nicht vorhanden)

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und
Katasterverwaltung.
© 2023



Projekt:

GE

**Grundstücksentwicklungsgesellschaft
Neustadt a. Rbge. mbH**
Ehem. Hüttengelände in Neustadt a. Rbge.
Naturschutzfachliches Gutachten

Plan:

Biotoptypenkartierung

	Name:	Datum:
bearbeitet	D. L. Schmidt	13.07.2023
gezeichnet	S. T. Smit	21.11.2023
geprüft	M. Jürging	21.11.2023

1. Änderung		
2. Änderung		



ingenieurgesellschaft
agwa

Im Moore 17 D
30167 Hannover
Tel. 0511/33 89 5-0
Fax 0511/33 89 550
www.agwa-gmbh.de
info@agwa-gmbh.de

Maßstab:

1 : 1.000

Anlage:

1